

Debatte um Lohnrunde bei VW

HNA-Online: 4000 Mitarbeiter vorm Werk

BAUNATAL. Rund 4000 VW-Mitarbeiter nahmen am Dienstag an einer Kundgebung der IG Metall vor dem Haupttor des VW-Werks zu den aktuellen Tarifverhandlungen teil. Unter anderem fordert die Gewerkschaft ein Lohnplus von 5,5 Prozent. Die Arbeitgeberseite hat bisher ein Angebot über 2,2 Prozent gemacht. Darüber wird auch auf HNA-Online im Internet diskutiert.

Platonussi schreibt beispielsweise: „Das gibt evtl. wieder eine Farce. Die Streikkassen werden wie selbstredend nie angerührt und nach ‚unendlich zähen Verhandlungen‘ kommt wieder irgendwas heraus, was auf lange Sicht eine Verschlechterung darstellt.“

Und **Horst M.** meint: „Fordern Sie ruhig hartnäckig, Ihre Kollegen in Asien freuen sich schon darauf, dass Ihr Arbeitsplatz nach Asien exportiert wird.“

moorhuhnschubser sagt: „Scheinbar haben nur wenige VWler gesehen, dass bereits sieben von zehn Lkw ihre Waren aus Osteuropa anliefern.“

Senfdazugeber schreibt: „Sollen sie mal machen. Die Kunden, die die erhöhten Preise für Touareg und Co. schlussendlich bezahlen sollen, schlendern derweil bei Hyundai, Toyota und Co. über die Autohaus-Höfe.“

Und **Django Andi** meint dazu: „Diese 4000 Mitarbeiter sägen an dem Ast, auf dem sie sitzen. An diesem Ast hängt Jahr für Jahr saftiges Obst. Aber Gier frisst bekannterweise Hirn.“ (sok)

Im Internet ist es üblich, dass die Autoren unter Spitznamen schreiben.

Mitdiskutieren zu diesem Thema unter <http://zu.hna.de/vw1902>

Schwarze Flecken bleiben noch

Rechtsstreit zwischen Stadt und Putz-Firma zieht sich – Polizei hat Ermittlungen nach Teeranschlag eingestellt

VON SVEN KÜHLING

BAUNATAL. Unbefleckte Tage hat das Haus der Begegnung am Baunataler Marktplatz nur wenige erlebt: Quasi zur Eröffnung des von der Stadt für 2,5 Millionen Euro sanierten ehemaligen Postgebäudes im vergangenen Sommer wurde es von unbekannt Tätern auf fast allen Seiten mit einer Bitumenmasse beworfen. Seither zieren die schwarzen Flecken die helle Fassade. Und in naher Zukunft ist eine Sanierung des Schadens nicht in Sicht.

Völlig unabhängig von dem Anschlag auf das Haus der Begegnung streitet sich nämlich die Stadt Baunatal mit der Putz-Firma, die zuvor bei der Renovierung des Gebäudes aktiv war. „Es gibt immer noch eine anwaltliche Auseinandersetzung“, sagt Erste Stadträtin

Silke Engler. Die Stadt kritisiert, dass das Unternehmen beim Verputzen des Gebäudes gepfuscht hat.

Dass die Arbeiten bemängelt werden, sei das gute Recht einer Kommune, sagt Engler. „Schließlich ist das Steuergeld, mit dem wir umgehen.“

Die Schäden an dem Haus, in dem die Baunataler Diakonie Kassel Hauptmieter ist, hatte das Rathaus auch von einem Gutachter überprüfen lassen. Dieser schätzte nach Angaben der Verwaltung die Kosten für die Beseitigung auf 40 000 bis 50 000 Euro.

Zwei rechtliche Varianten

Zwei rechtliche Möglichkeiten bleiben nach Auffassung der Vizebürgermeisterin nun. Entweder das Rathaus einigte sich noch gütlich mit der Firma, und diese behebe die

Schäden von sich aus. Oder man veranlasse die Sanierung und klage im Anschluss daran das Geld von dem Unternehmen ein. In jedem Fall brauche beides noch etwas Zeit, sagt Engler. Arbeiten an dem Haus könne man sowieso erst wieder, wenn es wärmer draußen sei. Sie gehe davon aus, dass vor April nichts passiert.

Parallel lief die Suche nach den Tätern, die für den Anschlag mit einer Bitumenmasse im September verantwortlich waren. Nach Angaben von Polizeisprecher Torsten Werner hat die Polizei die Ermittlungen inzwischen eingestellt. Der Fall sei ohne Ergebnis an die Staatsanwaltschaft abgegeben worden, so der Sprecher.

Kurz nach der Verhandlung mit der schwarzen Masse war es in dem Gebäude zu einem weiteren ungewöhnlichen Vorfall gekommen. Ein Unbekannter hatte sich durch eine offene Hintertür in das Ge-



Haus der Begegnung: Das frisch sanierte Gebäude am Baunataler Marktplatz wurde im September 2014 mit einer Teermasse beworfen. Archivfotos: Kühlung



Schwarz auf Weiß: Der Täter hatte die Masse teilweise weit nach oben geschleudert.

bäude geschlichen.

In einem Abstellraum hatte er Toilettenrollen in Brand gesetzt. Verletzt wurde niemand. Auch von diesem Täter

fehlt laut Polizeisprecher Torsten Werner bis heute jede Spur. Die Ermittlungen seien ebenfalls ergebnislos eingestellt worden.

Investitionen in Hochwasserbecken und Kläranlage

Hochwasser- und Abwasserverband Baunatal-Schauenburg gibt 2015 Geld für mehrere größere Projekte aus

BAUNATAL/SCHAUENBURG. Der dickste Brocken im Haushalt des gemeinsamen Hochwasser- und Abwasserverbandes Baunatal-Schauenburg ist der Bau des Hochwasserbeckens an der Hunsrückstraße bei Kirchbauna. 5,3 Millionen Euro kostet das Bauwerk am Hauptfriedhof insgesamt, 3,7

Millionen Euro kommen als Zuschuss vom Land Hessen.

Laut Pressemitteilung aus dem Baunataler Rathaus investiert der Verband im Jahr 2015 insgesamt 4,6 Millionen Euro. Darin enthalten seien 275 000 Euro für den Abwasserbereich – beispielsweise für neue Pumpen, Geländer und

Sammelleitungen. 150 000 Euro werden für einen neuen Gruppensammler sowie die Sanierung von Schäden, die sich aus TV-Untersuchungen ergeben haben, ausgegeben.

Außerdem soll die Kläranlage mit einem Betrag über 125 000 Euro auf einen modernen Stand gebracht werden.

Dazu gehören:
• Sanierung Faulturnkopf/Faulturnbehälter für 40 000 Euro,
• Erneuerung mehrerer Schlammumpfen 15 000 Euro,
• Erneuerung Geländer und Absperrungen 15 000 Euro,
• Austausch der Membranen im Gasbehälter und Innenar-

beiten am Behälter 10 000 Euro,
• Betonsanierungen 20 000 Euro.

Die Investitionen können nach Angaben des Baunataler Rathauses ohne Erhöhung der Verbandsumlage von den beiden Kommunen umgesetzt werden. (sok)



Handwerker- & Gewerbeverein
HGV VELLMAR e.V.

www.hgv-vellmar.de

Ihr Ansprechpartner für die Region

www.hna.de

Anzeigensondervöffentlichung, 19. Februar 2015

Zahlreiche Serviceleistungen

Möbel Bolte und Küchenprofi Bolte in Vellmar

In Vellmar daheim und in der ganzen Region geschätzt – kein Wunder dass viele Kunden aus der ganzen Umgebung den Weg zum Möbelhaus Bolte in der Holländischen Straße 76 in Vellmar und dem angeschlossenen Küchenstudio in der August-Bebel-Straße 15 in Vellmar finden. Denn beide Spezialisten setzen richtungsweisende Akzente rund um das perfekte Wohnen.

Als traditionelles Familienunternehmen, äußerst erfolgreich in der zweiten Generation und im 64. Jahr geführt, weiß man im Hause Bolte ganz genau, wohin bei den vielen Kunden und Stammkunden der Trend der Zeit führt. So werden deren unterschiedliche Wünsche und individuelle Vorstellungen gekonnt realisiert.

In den neuen Kollektionen spiegelt sich so die Vielfalt des Wohnens wider und es zeigen sich viele Möglichkeiten, dem Alltag den Rücken zu kehren und Wohnen zu erleben. Die Wohnwelt wird gemütlicher und die eigenen vier Wände zur Heimat. Design, Materialien, Accessoires und Farben schaffen Räume, die das Leben abwechslungsreicher und lebenswerter gestalten.

Speziell abgestimmt auf die Langlebigkeit der Qualitäts-

produkte sind auch die vielen Serviceleistungen die Möbel Bolte und Küchenprofi Bolte bieten. So ist die kostenlose Altmöbelrücknahme, Lieferung, Montage oder Inzahlungnahme gut erhaltener Gebrauchtmöbel für den eigenen Gebrauchtmöbelmarkt ebenso eine Selbstverständlichkeit

wie die individuelle Küchenplanung mittels computergesteuerten Modellen.

Die Fachberater nehmen sich Zeit für die Kunden und deren Einrichtungswünsche, denn die individuelle Beratung nimmt einen hohen Stellenwert ein. (peh) www.moebel-bolte.de

Elektro-Löwer
Vellmar - Alte Hauptstraße 7A
Kundendienst · Tel. 82 27 05

WOHNEN MIT IDEEN

Unser Service: Kostenlose Lieferung, Montage & Altrücknahme

Gebrauchtmöbel Inzahlungnahme
Große Auswahl an Markenmöbeln
Separates Küchenstudio
Fachkundige Beratung

Möbel Bolte
Entdecken Sie Ihr Zuhause neu ...

holländische Straße 76 · 34246 Vellmar · Tel. 0561/982 76-0 · www.moebel-bolte.de

SEIT ÜBER 30 JAHRE BREHL

Schimmel-/Feuchtigkeitsbeseitigung
Treppensanierung, innen und außen
Balkon-/Terrassensanierung
Balkon-/Treppengeländer
Terrassenüberdachung

Besuchen Sie unsere Ausstellung.
34292 Ahnatal · Im Graben 4a · www.reno-mate.de
0 56 09 / 8 09 23 04

BRÖTJE HEIZUNG
Ihr Service-Partner **Seit über 40 Jahren**

Günter John GmbH
Heizung und Sanitär
Komplettbäder, Kundendienst

Brunsbach 12
34246 Vellmar
Fon 05 61 / 82 14 83
Fax 05 61 / 82 53 94
www.john-vellmar.de